

Unsere Gemeinschaft

„Was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir auch euch, damit auch ihr mit uns Gemeinschaft habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus.“ (1,3)

1. Was ist das Zeugnis von Johannes über das Wort des Lebens (1.2)? Wie glaubwürdig ist sein Zeugnis? Auf wen bezieht sich „das Wort des Lebens“, und warum wird er so bezeichnet?
2. Was ist das Ziel von Johannes, wenn er berichtet, was er von dem Wort des Lebens gesehen und gehört hat (3.4)? Was für eine Gemeinschaft ist „unsere Gemeinschaft“, und wie unterscheidet sie sich von Gemeinschaften in der Welt?
3. Was ist die Botschaft, die Johannes verkündet (5)? Was tun wir, wenn wir behaupten, Gemeinschaft mit Gott zu haben, aber in der Finsternis wandeln (6)? Warum müssen wir im Licht wandeln, und welche Gnade erfahren wir dann (7)?
4. Warum können wir nicht sagen, dass wir keine Sünde haben (8)? Welche Gnade erhalten wir dagegen, wenn wir unsere Sünden bekennen (9)? Was machen wir, wenn wir behaupten, wir hätten nicht gesündigt (10)?
5. Was ist der Zweck dieses Briefes von Johannes (2,1a)? Welche Haltung sollen Christen gegenüber der Sünde einnehmen (Hebr 12,4; Röm 6,12.13)? Warum können wir Hoffnung haben, auch wenn wir sündigen (2,1b.2)?